

|  |                               |                     |               |         |
|--|-------------------------------|---------------------|---------------|---------|
| <b>Antrag</b>  | <b>Vorlage-Nr:</b>            | <b>VO/2022/0842</b> |               |         |
|  | <b>Öffentlichkeitsstatus:</b> | öffentlich          |               |         |
| <b>Mehr Verkehrssicherheit in der Windthorststraße / Antrag der CDU-Fraktion</b> |                               |                     |               |         |
| Beratungsfolge:  |                               |                     |               |         |
| Gremium  | Datum                         | Sitzungsart         | Zuständigkeit | TOP-Nr. |
| Verwaltungsausschuss   | 31.05.2022                    | N                   | Vorberatung   |         |
| Rat der Stadt Osnabrück  | 31.05.2022                    | Ö                   | Entscheidung  |         |

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Windthorststraße im Bereich zwischen Kreuzung Windthorststraße / Weberstraße bis zum östlichen Ortsausgangsschild eine Fahrradstraße einzurichten. Die Straße ist entsprechend der aktuell laufenden Planung zur einheitlichen Gestaltung von Fahrradstraßen zu markieren und zu beschildern. Ergebnisse der Planung und Umsetzung sind den zuständigen Fachausschüssen zeitnah zu präsentieren.

**Begründung:**

Fahrradstraßen sind ein sehr wichtiges Instrument der Radverkehrsinfrastruktur. Sie bündeln den Radverkehr an vielbefahrenen Strecken und führen ihn abseits von Hauptverkehrsachsen. Damit erhöhen sie die Sicherheit und Attraktivität des Radverkehrs. Auf einer Fahrradstraße genießen die Radler einige Privilegien, sie dürfen nebeneinander fahren, es gilt Tempo 30 und die Radfahrer bestimmen das Tempo. Radfahrer dürfen nur überholt werden, wenn mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen den Fahrzeugen und dem Radverkehr eingehalten werden kann. Daher werden z.B. die Katharinenstraße und die Kommenderiestraße sehr gut von Radfahrerinnen und Radfahrern angenommen. Die fortlaufende Ausweisung von Fahrradstraßen und der Ausbau des städtischen Radwegenetzes sind daher sehr wichtig. Dahingehend sind die Bemühungen der Verwaltung, ein einheitliches Gestaltungs- und Erscheinungsbild zu entwickeln und umzusetzen, sehr zu begrüßen.

Das hohe Verkehrsaufkommen, unter anderem durch Elterntaxis vor der Gesamtschule Schinkel, der Diesterwegschule oder der Rosenkranz-Kita führt zu einer erhöhten Gefahr für Kinder, Jugendliche und Anwohner. Die Umwidmung der Windthorststraße zu einer Fahrradstraße wäre hier ein bewährtes und kostengünstiges Mittel, um die Verkehrssicherheit an dieser Stelle deutlich zu erhöhen und das Erreichen der Schulen mit dem Rad zu befördern. Gastronomische Angebote, die Arztpraxen sowie die Rosenkranz-Kirche, die Tankstelle "Schinkelberg" und auch der Grünabfallsammelplatz würden dennoch weiterhin erreichbar bleiben.

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:**

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
CDU-Fraktionsvorsitzender